

# magazin

Für unsere Kundinnen und Kunden  
November 2018



Seite 8

Netzentwicklung

## Willkommen im Postnetz der Zukunft

Seite 26

Briefmarkenfonds:  
Kleines kann  
Grosses bewirken

Seite 30

Lernende führen  
eine nicht alltägliche  
Filiale

**DIE POST** 

# Liebe Leserin, lieber Leser



Wann standen Sie zuletzt am Postschalter: gestern oder vor zwei Monaten? Oder schon viel länger nicht mehr, weil Sie Ihre Postgeschäfte längst nur noch online und grundsätzlich mit digitalen Postdienstleistungen erledigen? Beides gehört zur Gegenwart der Post. Und beides wollen wir in die Post-Zukunft führen. Denn die Post will da sein, wo ihre Kundinnen und Kunden sind, frühmorgens im Bündner Seitental und spätnachts online in der Stadtbasler Dachwohnung. Dafür bauen wir unser Postnetz konsequent aus. Unser Ziel: 4200 Zugangspunkte statt noch rund 1500 (Stand Ende 2017) klassische Poststellen. Und eben: sieben Tage die Woche rund um die Uhr online. «Die Post ist da. Für alle.» Der offizielle Post-Werbespruch fasst zusammen, was ich mir und Ihnen wünsche: dass unsere Post auch in Zukunft das leistet, was sie seit 1849 – ja, seit fast 170 Jahren! – tut: Sie erleichtert Ihren Alltag, und zwar zuverlässig, pünktlich, überall und jederzeit. Ob am Schalter oder online. Denn die Post ist für alle da. Also auch für Sie.

*«Die Post ist für alle da.  
Also auch für Sie.»*

Ulrich Hurni, Konzernleiter

PostAuto

## Winterwandern

Winterwanderwege und Schneeschuh-  
routen laden auch in der kalten Jahreszeit  
zu aktiven Naturerlebnissen ein.



Menschen

## 22 Nachtschicht

Spätabends, wenn die Schweiz unter die  
Bettdecke schlüpft, geht es für Logistiker  
Pierre-Alain Auberson erst richtig los.

Engagement

## 26 Helfen mit Briefmarken

Über Sondermarken mit Zuschlag und  
den Briefmarkenfonds unterstützt die  
Post Institutionen oder Projekte, die einen  
kulturellen oder sozialen Zweck verfolgen.

### Impressum

#### Herausgeberin

Die Schweizerische Post AG  
Kommunikation, Wankdorffallee 4  
3030 Bern  
E-Mail: [redaktion@post.ch](mailto:redaktion@post.ch)  
[post.ch/magazin](http://post.ch/magazin)

### Redaktion

Fredy Gasser (Leiter Redaktion Online/  
Print), Mathias Forny (leitender Redaktor  
dieser Ausgabe), Claudia Langenegger,  
Sandra Gurtner, Lea Freiburghaus,  
Janina Gassner, Sandra Gonseth,  
Simone Hubacher, Magalie Terre,  
Catherine Riva, Danilo Monteverde

Mehr Informationen über die Post  
erhalten Sie in unserem Newsletter.  
Anmeldung unter: [post.ch/newsletter](http://post.ch/newsletter)

Schwerpunkt

## Das dichteste Netz Europas...

Die Schweizerische Post baut das dichteste Postnetz Europas bis 2020 auf 4200 Zugangspunkte aus. Ein Rück- und Ausblick zur Halbzeit.

### 12 ... und was die Kundinnen und Kunden dazu sagen

Die Post reagiert mit neuen Zugangsmöglichkeiten auf veränderte Bedürfnisse und Gewohnheiten. Was sagen die Kundinnen und Kunden dazu?



### Die junge Post

## Lernende führen selbst

Seit zehn Jahren besteht in Zürich Wollishofen eine nicht ganz alltägliche Filiale der Post. Das Besondere daran: Die Filiale wird von Lernenden des zweiten und dritten Lehrjahrs geführt.

### Brief- und Paketpreise

16 Preisposter zum Herausnehmen

### PostFinance

19 Fonds als Alternative für Sparer

### Wimmelbild

24 Wer findet das goldgelbe Posthorn?

### Wettbewerb

28 Wer knackt das Rätsel?

### Mitwirkende

Stephan Appenzeller, Jean-Paul Bach (Foto), André Callegari, Nevia Crivelli, Markus Flückiger, Urs Graber (Foto), Ludwig Kuckartz (Foto), Regula Roost (Foto), Laurent Savary, Lena Schläppi (Foto), Daniel Shea (Foto), Sophie Stieger (Foto), Corinne Tschanz, Evelyne Verhellen (Foto), Markus Werner, Daniel Winkler (Foto)

Nachdruck mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion gestattet.

### Übersetzung und Korrektorat

Sprachdienst Post

**Layout**  
in flagranti communication, Lyss

### Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Kundendienst, Montag bis Freitag:  
7.30–18 Uhr, Samstag: 8–12 Uhr,  
Telefon: 0848 888 888  
kundendienst@post.ch

### Druck

DZB Druckzentrum Bern AG

### Titelbild

Béatrice Devènes

### Auflage

Deutsche Ausgabe 1 319 690 Ex.  
Französische Ausgabe 543 715 Ex.  
Italienische Ausgabe 102 133 Ex.  
Total 1 965 538 Ex.

### Anzeigenverkauf

Fachmedien – Zürichsee Werbe AG



**RECYCLED**  
Papier aus  
Recyclingmaterial  
FSC® C005019

# Festlich frankiert



**Weihnachtspost, die mit einer aussergewöhnlichen Briefmarke versehen ist, macht doppelt Freude. Die neuen Briefmarken finden Sie bei der Post und auf [postshop.ch](http://postshop.ch).**

In einer Befragung hat die Schweizerische Post im November 2017 die Themenwünsche der Kundschaft eruiert. Auf der Basis des Resultats wurden drei ausgesuchte Gestalter eingeladen, konkrete Vorschläge umzusetzen. Die entsprechenden Entwürfe wurden dem Publikum danach in einem Onlinevoting vorgelegt. Dabei machte eine fotografische Umsetzung das Rennen. In der Folge stellte der Fotograf Martin Mägli drei weitere Sujets zur Verfügung. Alle zeigen Gebäude in einer winterlich-verträumten Landschaft, fotografiert in der «blauen Stunde», also kurz vor dem Einnachten.

[postshop.ch/lupe](http://postshop.ch/lupe)

## Betriebsregisterauszug am Schalter

Ab Anfang 2019 können Sie am Schalter unserer Filialen Betriebsregisterauszüge bestellen – und zwar kantonsübergreifend in der ganzen Schweiz. Damit sind Sie nicht mehr darauf angewiesen, persönlich beim Betriebsamt Ihres Wohnorts oder Wohnkantons zu erscheinen.

## Spatenstich für neues Paketzentrum



Olivier Cottagnoud, Präsident von Vétroz, Ulrich Hurni, Konzernleiter der Schweizerischen Post, Christophe Darbellay, Staatsrat des Kantons Wallis (v. l. n. r.)

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich begannen am 8. Oktober 2018 die Bauarbeiten für das neue regionale Paketzentrum Vétroz (VS). Mit diesem Paketzentrum investiert die Post in das Wallis und zeigt ihr Engagement für die Randregionen. Vétroz ist einer von drei dezentralen Standorten, die bis 2020 realisiert werden sollen. Zwei weitere Paketzentren sind in Cadenazzo (TI) und Untervaz (GR) geplant.

# Letzte Aufgabetermine für Briefe und Pakete

Bei der Post laufen die Sortieranlagen in der Vorweihnachtszeit auf Hochtouren: An Spitzentagen durchlaufen über eine Million Pakete die Sortierzentren, und die Zustellerinnen und Zusteller verteilen täglich bis zu 20 Millionen Briefe, Zeitungen und Werbesendungen.

Aufgrund der riesigen Sendungsmenge empfiehlt die Post ihren Kundinnen und Kunden, ihre Weihnachtssendungen noch vor dem letztmöglichen Termin aufzugeben, um sicher zu sein, dass die Sendungen bis Heiligabend

ankommen. Dabei stellt die Post sicher, dass die Paketsendungen Economy und Priority auch am Samstag, 22. Dezember 2018 zugestellt werden.

[post.ch/weihnachtspost](http://post.ch/weihnachtspost)



Briefe

## Schweiz

Swiss-Express «Mond»	22. Dezember
A-Post	22. Dezember
B-Post	19. Dezember

## Europa

URGENT	18. Dezember
Priority	14. Dezember
Economy	7. Dezember

## Übrige Länder

URGENT	14. Dezember
Priority	7. Dezember
Economy	30. November



Pakete

## Schweiz

Swiss-Express «Mond»	22. Dezember
PostPac/Sperrgut Priority	21. Dezember
PostPac/Sperrgut Economy	20. Dezember

## Europa

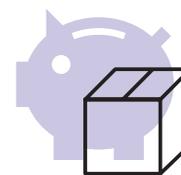
URGENT	17. Dezember
Priority	6. Dezember
Economy	29. November

## Übrige Länder

URGENT	13. Dezember
Priority	29. November
Economy	22. November

**Achtung:** Nicht alles lässt sich einfach per Post versenden. Zum Beispiel beim Versand von Parfüm oder Batterien und Akkus ins Ausland gelten Einschränkungen. Details zum Versand von sogenannten gefährlichen Gütern ins Ausland finden Sie auf:

[post.ch/gefaehrliche-gueter-international](http://post.ch/gefaehrliche-gueter-international)



## Vergünstigte Weihnachtspost

Vom 26. November bis 24. Dezember 2018 können Privatkunden ihre Päckli günstiger versenden: Sie erhalten einen Franken Rabatt für den nationalen Versand ihrer Pakete. Die Aktion ist gültig für Privatkundenpakete und bei Versand per Economy, Priority und Swiss-Express «Mond».



## Zufrieden mit der Post? Ja, sehr sogar.

Seit 20 Jahren fragt die Post 15 000 Kundinnen und Kunden: Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen der Post? Die erfreuliche Nachricht für 2018: Trotz den Turbulenzen bei PostAuto und den schwierigen Umständen bei PostFinance liegt der Gesamtwert dieser repräsentativen Umfrage unverändert hoch bei 83 von 100 Punkten. Namentlich die Leistung der Postmitarbeitenden im direkten Kundenkontakt wurde mit 88 Punkten sehr zufriedenstellend beurteilt.

### Follow us on Social Media

 /swisspost

 /swisspost

 /postschweiz

 /swisspost

 /company/swiss-post

 /companies/dieschweizerischepost

# «Ich bin ein Mensch, der gerne etwas bewegt»

**Am 1. November trat Christian Plüss seine neue Position als Chef von PostAuto an. Gemeinsam mit seinen ebenfalls neu gewählten Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung fällt ihm die anspruchsvolle Aufgabe zu, die Neuausrichtung von PostAuto umzusetzen.**

**Interview:**  
Stephan Appenzeller



Christian Plüss,  
neuer Leiter PostAuto.

**Wann sind Sie selbst zuletzt mit dem Postauto gefahren?**

«Kurz nach meiner Wahl zum neuen Leiter PostAuto war ich mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Graubünden in den Ferien. Wir nahmen das Postauto von Scuol nach S-charl, um von dort aus eine Bergtour zu unternehmen. Das Postauto war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Fahrt führt durch die spektakuläre Schlucht Val S-charl auf einer engen Schotterstrasse. Der Chauffeur fuhr souverän auf der engen, kurvigen Strasse und kommentierte gleichzeitig mit viel Humor die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Am Ziel angekommen, erhielt er spontanen Applaus von den begeisterten Fahrgästen. Ich habe mich bei ihm für die ausgezeichnete Fahrt bedankt, und mich gefreut, dass bei PostAuto so tolle Chauffeure arbeiten.»

**Wer ist Christian Plüss?**

«Ich bin ein positiv denkender, neugieriger Mensch, der gerne etwas bewegt. Private Zeit verbringe ich mit meiner Familie oder ich treibe Sport in der freien Natur. Das Leben sehe ich als eine stetige Entwicklung und so faszinieren mich auch neue technologische und gesellschaftliche Entwicklungen. Bei der Arbeit suche ich langfristig ausgelegte Lösungen, bei denen die Interessen der Kunden, Mitarbeitenden und der Firma einfließen. Solche Lösungen bedingen absolute Zuverlässigkeit, hohe Dialogbereitschaft und ein grosses Engagement. Alles Werte, die mir wichtig sind und die ich auch meinen künftigen Kolleginnen und Kollegen weitergeben will.»

**Warum kommen Sie zu PostAuto und weshalb gerade jetzt?**

«PostAuto ist eine der bekanntesten Marken der Schweiz, beinahe ein Symbol für die Schweiz. Als einer der grössten Akteure im öffentlichen Verkehr in der Schweiz

spielt PostAuto eine wichtige Rolle im Service public. Diese Aufgabe allein ist schon eine spannende Herausforderung. Die gegenwärtige Krise sehe ich ganz klar auch als eine Chance für Neues: Der öffentliche Ver-

kehr steht vor grossen Herausforderungen durch neue Technologien und neue Akteure. Hier stellt sich unter anderem die Frage der Finanzierbarkeit.»

**«Die gegenwärtige Krise sehe ich ganz klar auch als eine Chance für Neues.»**

## Abheben mit der Post

**Die Schweizerische Post war auch am zweiten nationalen Digitaltag dabei: In 23 Filialen zeigte sie ihre digitalen Dienstleistungen – und führte die Besucher virtuell durch ein Paketzentrum. Zudem lud die Post zu einem virtuellen Drohnenflug ein.**

Die Virtual-Reality-Angebote am Digitaltag 2018 standen symbolisch für das Zukunftsengagement der Post. Denn dank der Digitalisierung kann die Post bereits heute eine Vielzahl von neuen Dienstleistungen auch elektronisch anbieten. So ist die Post überall und jederzeit verfügbar – und das nicht nur am Digitaltag. Die Tour durch das Paketzentrum oder der Drohnenflug können auf dem Smartphone virtuell erlebt werden. Einfach die nachfolgenden QR-Codes scannen und abheben!

Tour durch das  
Paketzentrum:



Drohnenflug:



## Beste Post der Welt zum

Anlässlich des Weltposttags am 9. Oktober 2018 wurde der Schweizerischen Post vom Weltpostverein der Preis für die «weltweit beste Post» verliehen. Die Post rangiert zum zweiten Mal in Folge an der Spitze der verglichenen Postorganisationen aus 173 Ländern. Konzernleitungsmitglied und Leiter PostLogistics Dieter Bambauer hat den Preis für die Post beim Weltpostverein in Bern entgegengenommen. In seiner Rede hob er besonders den enormen Einsatz der Mitarbeitenden hervor: «Dieser Preis würdigt das immense und kontinuierliche Engagement der 59 000 Mitarbeitenden der Post. Es ist ihre Bereitschaft, jeden Tag das Unmögliche zu erreichen, die die hohe Qualität unserer Dienstleistungen ausmacht. Sowohl jetzt als auch in die Zukunft.»



## Unkompliziert und preiswert

Täglich wechseln unzählige Gegenstände in der Schweiz ihren Besitzer und müssen an einen neuen Ort transportiert werden. Das Problem dabei: Oft ist das eigene Auto zu klein, die Miete für den Lieferwagen zu teuer und die Zeit zu knapp.

Der neue Transport Service der Post bietet dafür die passende Lösung. Die Post holt von der Nachttischlampe übers Sofa bis zum Bett sämtliche Gegenstände am gewünschten Ort ab. Wir verpacken diese bei Bedarf und liefern sie direkt in Ihr Zuhause. Berechnen Sie mit wenigen Klicks den Preis und buchen Sie den Transport online. Profitieren Sie jetzt bei Ihrem ersten Transport vom 20-Prozent-Einführungsrabatt mit dem Promotionscode **43W4NP** (gültig bis 31. Dezember 2018).

[post.ch/transport-service](http://post.ch/transport-service)

## Zweiten



Dieter Baumbauer (rechts) nimmt den Preis «Beste Post der Welt» entgegen.

### Die älteste Holzbrücke Europas „Kapellbrücke von Luzern“ in 999/1000 Feinsilber!



1.

- ✓ Die 1/4-Silberunze Schweiz „Kapellbrücke von Luzern“ in reinstem 999/1000 Feinsilber!
- ✓ Höchste Prägequalität: Polierte Platte!

**Fr. 10.-**  
statt Fr. 78.50

### Die erste Goldmünze zum Jubiläum „50 Jahre Mondlandung“!



2.

- ✓ Die Goldmünze zeigt Neil Armstrong als ersten Mensch auf dem Mond!
- ✓ 1/100-Goldunze (0,311 g), höchste Prägequalität: Polierte Platte, limitierte Auflage: nur 10.000 Goldmünzen!

**Fr. 49.50**  
statt Fr. 99.50

**50 Franken gespart!**



3.  **Jeder Besteller erhält GRATIS einen Schweizer Postauto-Pin!**  
(Beispiel-Abbildung)

**Ja**, bitte liefern Sie mir folgende Startausgaben und monatlich eine weitere Ausgabe aus der jeweiligen Sammlung unverbindlich zur Ansicht. Ich habe immer ein 14-tägiges Rückgaberecht!  
(Lieferung zzgl. Fr. 4.95 Versandkostenanteil – Porto, Verpackung, Versicherung)

- die 1/4-Silberunze Schweiz „Kapellbrücke von Luzern“ (999/1000 Feinsilber, Polierte Platte) für nur **Fr. 10.-** statt Fr. 78.50! (Nur 1x pro Kunde bestellbar!)
- die Goldmünze „50 Jahre Mondlandung“ (999/1000 Feingold, Polierte Platte, 1/100 Unze = 0,311 g) für nur **Fr. 49.50** statt Fr. 99.50!

Name  Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Es gelten unsere Datenschutzerklärungen und unsere AGB. Diese finden Sie auf [www.srh-ltd.ch](http://www.srh-ltd.ch)  Unterschrift  pz7/ba8r (1,2,3)

**Bitte Adresse eintragen und einsenden an:**  
**Sir Rowland Hill AG**  
Hardhofstrasse 15 · 8424 Embrach ZH  
Fax: 044 865 70 85 · E-Mail: [service@srh-ltd.ch](mailto:service@srh-ltd.ch)

<http://angebot24.srh-direct.ch>

# Auf dem Weg zum Postnetz der Zukunft



-  Aufgabe- und Abholstellen, My Post 24-Automaten und Geschäftskundenstellen
-  Eigenbetriebene Filialen
-  Filialen mit Partner
-  Hausservice

## Seit zwei Jahren baut die Schweizerische Post am Postnetz der Zukunft: Das dichteste Postnetz Europas wird bis zum Jahr 2020 auf mindestens 4200 Zugangspunkte anwachsen. Jetzt ist bereits die Hälfte des Weges dorthin zurückgelegt – Gelegenheit für einen Rück- und Ausblick.

**Text:** Mathias Forny **Foto:** Daniel Winkler

Kundinnen und Kunden nutzen die Möglichkeiten und Vorteile mobiler, digitaler Medien, wann und wo sie wollen. Postdienstleistungen bilden da keine Ausnahme: Auch die Post wird vermehrt elektronisch und rund um die Uhr erledigt. Gleichzeitig werden weniger Postgeschäfte am Schalter erledigt als früher: In den letzten 18 Jahren (2000 bis 2017) betrug der Rückgang bei den Briefen 68 Prozent, bei den Paketen sowie den Einzahlungen in den Filialen jeweils 44 Prozent. Diese Entwicklung hat spürbare wirtschaftliche Auswirkungen: Die Post schreibt im Postnetz jährlich ein Defizit von mehr als 100 Millionen Franken. Das Ziel ist zwar keine schwarze Null, jedoch muss die Post das Defizit bremsen, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben und die Grundversorgung weiterhin in hoher Qualität und vor allem auch ohne staatliche Hilfe zu erbringen.

### Intensiver Dialog mit der Bevölkerung

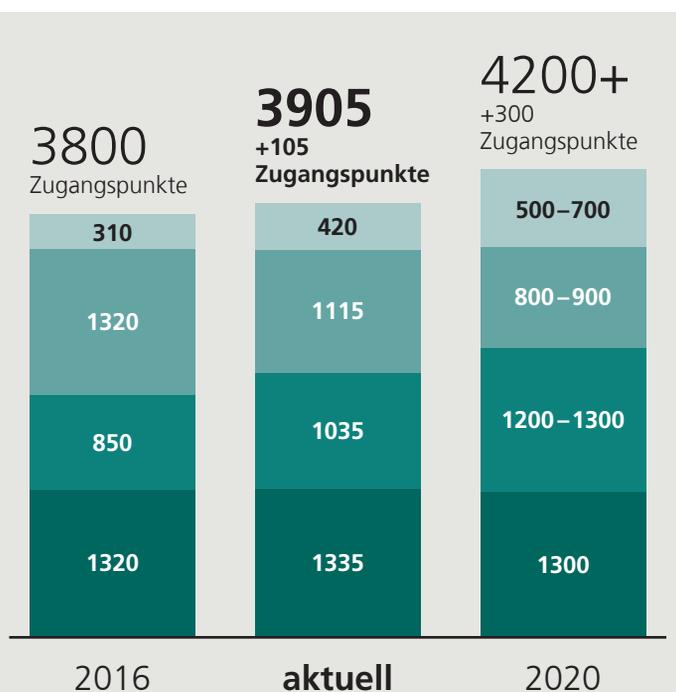
Seit Jahren unternimmt die Post grosse Anstrengungen, den veränderten Bedürfnissen und Gewohnheiten ihrer Kunden noch besser Rechnung zu tragen. Die Post will da sein, wo ihre Kundinnen und Kunden sind. Lokal präsent, in den Städten und den Regionen, aber auch in den kleinen Tälern und Weilern. Dafür hat sie eine Vielzahl neuer

Zugangsmöglichkeiten geschaffen, welche die klassische eigenbetriebene Filiale ergänzen oder ersetzen. Im Zuge der Netzentwicklung wird keine Filiale ersatzlos geschlossen. Das heisst, es gibt immer eine alternative Lösung. Alternative Lösungen werden im Dialog gesucht: Dabei geht die Post nicht mit fixfertigen Plänen auf die betroffenen Gemeinden und Quartiere zu. Vielmehr werden die Veränderungen im Postnetz seit Oktober 2016 im engen, aktiven und transparenten Dialog mit den kommunalen Behörden und der Bevölkerung besprochen, geplant und umgesetzt. Dies erlaubt es der Post, jede Filiale als Einzelfall zu prüfen und dabei regionale und lokale Bedürfnisse und Besonderheiten zu berücksichtigen. Lesen Sie mehr dazu auf **Seite 10**.

### Flächendeckende Grundversorgung

Mit oft mehr als doppelt so langen Öffnungszeiten und der Kombination mit Partnergeschäften hat sich die Filiale mit Partner zunehmend als praktische Zugangsmöglichkeit etabliert. Diese Entwicklung ist vielfach auch wirtschaftlich sinnvoll: Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern kann in vielen Fällen der Dorfladen gestärkt und erhalten werden. Die Post bekennt sich aber auch klar zu eigenbetriebenen Filialen in ihrem Netz. In den nächsten Jahren wird sie rund 40 Millionen Franken in deren Modernisierung investieren. Die modernisierten Filialen beispielsweise in Freiburg, Ecublens oder Biasca machen die Weiterentwicklung und die Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse sichtbar: In den überarbeiteten Filialen kommen die physische und die digitale Welt zusammen, und die Kundinnen und Kunden können die Vielfalt der Dienstleistungen und Produkte der Post erleben. Unabhängig von den jeweiligen Zugangspunkten steht für die Post fest: Sie wird ihren gesetzlichen Auftrag für eine flächendeckende, hochstehende Grundversorgung auch in Zukunft erfüllen.

[post.ch/netzderzukunft](https://www.post.ch/netzderzukunft)





# Regionale und lokale Bedürfnisse im Fokus

**Seit 2016 stand für die Post fest: Die Netzentwicklung soll im engen Dialog mit den Kantonen, kommunalen Behörden und der Bevölkerung erfolgen. Auf diese Weise können alternative Lösungen gefunden werden. Zudem können regionale und lokale Bedürfnisse und Besonderheiten berücksichtigt werden. Und dies mit Erfolg, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen.**

**Foto:**  
Regula Roost

## Angebot für alle Generationen

Seit 2017 ist das Altersheim der Stiftung Casa San Rocco in **Morbio Inferiore (TI)** Partner der Post. Die Filiale mit Partner ist zu einem Bezugspunkt in der Region geworden: Dank dieser Lösung hat die Bevölkerung als Ergänzung zum grossen Angebot der Stiftung Zugang zu den wichtigsten Postdiensten. Mit der Zusammenarbeit, die von den Gemeindebehörden unterstützt wird, soll den Bewohnern des Altersheims unter einem Dach ein vielfältiges Angebot zur Verfügung gestellt werden. Zugleich soll die Entstehung eines Mehrgenerationenquartiers gefördert werden, in dem sich auch Familien und Besucher zu Hause fühlen.

## Filiale im Maison de l’Absinthe

Seit vier Jahren ist das Maison de l’Absinthe in **Môtiers (NE)** zur Zufriedenheit aller auch eine Post. Jeden Tag erledigen dort rund 30 Kundinnen und Kunden ihre Postgeschäfte. So wie der Rentner, der die freundliche Atmosphäre in der Filiale schätzt, oder die Frau, die nach Ausführung ihrer Zahlungen gerne einen Absinth degustiert. Der Geschäftsführer erbringt diesen Service für die Dorfbevölkerung gerne. Ja, die Filialen mit Partner tragen auch zum sozialen Zusammenhalt bei!

## My Post 24-Automaten ergänzen das Angebot

In der Stadt **Schaffhausen** können Kundinnen und Kunden in den Quartieren Breite und Buchthalen seit Oktober 2018 nicht nur die beiden neuen Filialen mit Partner nutzen, die im Coop und im Denner eingerichtet wurden. Zusätzlich steht in beiden Quartieren auch je ein My Post 24-Automat

zur Verfügung. Damit profitieren die Kunden nicht nur von den Partnerlösungen, die sich durch eine breite Palette von Postdienstleistungen und über sehr attraktive Öffnungszeiten auszeichnen. Dank des My Post 24-Angebots können in den Quartieren sogar rund um die Uhr Pakete aufgegeben und abgeholt werden.

## Zusammenarbeit zwischen Kirche und Post

**Gurtellen (UR)** – ein Dorf im oberen Urner Reusstal. Mit der Kirche ist auch die Post immer noch im Dorf. In den Räumen des «Seelsorgeraums Urner Oberland» der Kirchengemeinde St. Josef können die Kundinnen und Kunden seit 2. Oktober 2017 Briefe und Pakete aufgeben und abholen, Einzahlungen erledigen oder Briefmarken kaufen. Das Pfarreisekretariat ist damit zum noch beliebteren Treffpunkt geworden. Schweizweit ist diese Zusammenarbeit zwischen Kirche und Post, die auf Initiative des Kirchenrates hin entstand, einmalig.

## Die Ladenkundschaft behalten

Seit zwei Jahren steht in der Bäckerei mit Tearoom «Au vieux Grenier» in **Noréaz (FR)** ein Selbstbedienungsmodul der Post. Patron Christian Audergon sieht darin nicht nur einen Geschäftsvorteil. «Es ist ein Dienst an der Bevölkerung. Wegen der Filiale habe ich vielleicht etwas mehr neue Kundschaft, aber vor allem verliere ich die bestehende nicht. Die Post, eine Bäckerei oder ein Laden sind für ein Dorf als Treffpunkt immens wichtig.»

# «Wir sind gut unterwegs»

Thomas Baur, Leiter PostNetz, über die intensiven Gespräche mit den Kantonen und Gemeinden, die Veränderungen für die Mitarbeitenden und darüber, weshalb er keine schlaflosen Nächte hat.

## Interview:

Sandra Gonseth

## Foto:

Lena Schläppi

### **Es ist Halbzeit beim Netzbau. Sind Sie zufrieden mit der bisherigen Umsetzung?**

Ich bin sehr zufrieden! Unsere Netzspezialisten und die Regionenleiter machen einen tollen Job. Wir haben am Anfang unser Lehrgeld bezahlt, aber heute läuft es in den allermeisten Fällen hervorragend. Wir sind gut unterwegs.

### **Sie haben viele Gespräche mit Kantons- und Gemeindevertretern geführt. Hatten Sie schon schlaflose Nächte deswegen?**

Bei PostNetz überhaupt nicht. Wir machen ja schliesslich etwas Gutes. Wir haben unsere Gründe für den Netzbau, und wir müssen handeln. Schlecht schlafen würde ich, wenn wir nichts täten und nur hoffen würden, dass am Schluss der Steuerzahler unser Defizit übernehmen wird.

**«Wir wollen auch weiterhin einen direkten Zugang zu unseren Kunden haben.»**

### **Eigenbetriebene Filialen werden reduziert. Trotzdem spricht die Post immer von einer Zunahme der Zugangspunkte. Ist das nicht mathematische Augenschere?**

Nein, natürlich nicht. Die Anzahl Zugangspunkte nimmt rasant zu. Aktuellstes Beispiel ist die Zusammenarbeit mit der Migros: Gemeinsam mit ihr werden wir neue Servicepunkte schaffen. So nimmt die

Anzahl der Servicepunkte schnell um mehrere Hundert zu. Damit sind wir Monat für Monat näher bei den Kunden.

### **Eigenbetriebene Filialen werden also auch in Zukunft nicht verschwinden?**

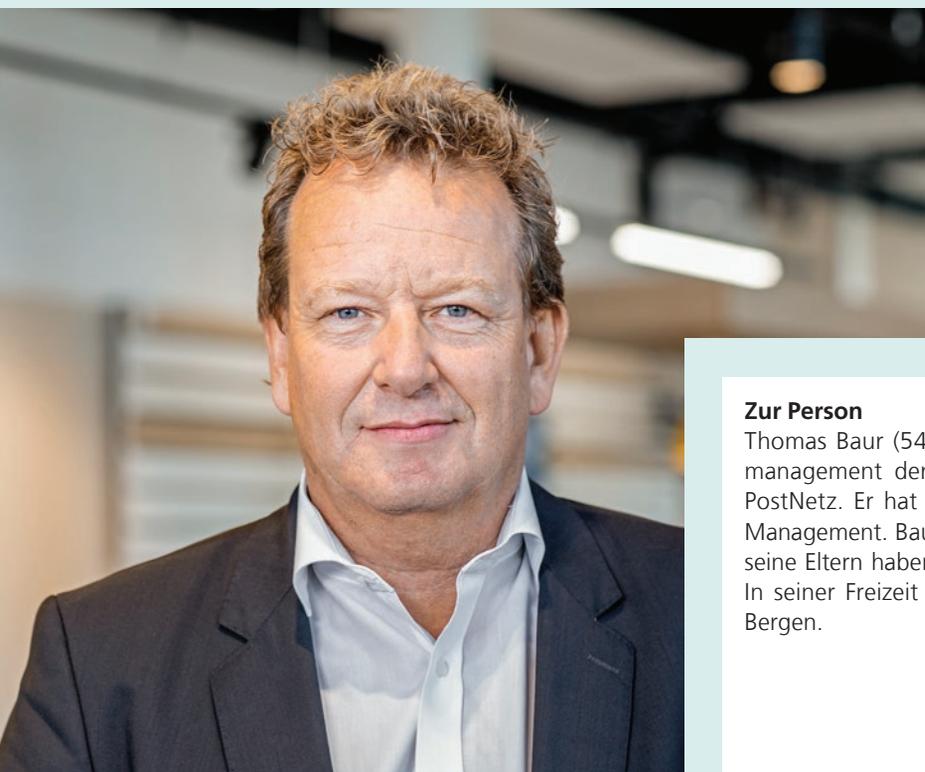
Mit den modernisierten Filialen setzen wir ein klares Zeichen: Für uns sind eigenbetriebene Filialen auch in Zukunft wichtig. Wir investieren in den nächsten Jahren etwa 40 Millionen Franken in die Modernisierung von rund 300 Filialen. Denn wir wollen auch weiterhin einen direkten Zugang zu unseren Kunden haben. Damit spüren wir, welche Bedürfnisse sie haben, und können ihnen unsere Produkte näherbringen. Ich glaube an meine Leute. Sie haben die Kompetenz, eine sehr breite Palette von Produkten und Dienstleistungen zu kennen. Nun gilt es, verstärkt in Schulungen zu den digitalen Produkten zu investieren.

### **Muss die Post als Service-public-Unternehmen mit ihren Filialen überhaupt Gewinn erwirtschaften?**

Wir haben keine Zielvorgaben, kostendeckend zu wirtschaften. Wir haben aber Vorgaben, effizient zu wirtschaften und unser Netz laufend den veränderten Bedürfnissen unserer Kunden anzupassen. Unser Netz darf uns momentan rund 100 Millionen Franken kosten. Dies ist absolut gerechtfertigt, weil wir mit unseren Postprodukten Gewinne erzielen. Wäre das nicht mehr der Fall, würden wir sicher kein Netz mehr in dieser Grössenordnung anbieten.

### **Wie geht es mit dem Postnetz nach 2020 weiter?**

Die Netzentwicklung wird weitergehen, allerdings nicht mehr in diesem Tempo. Wir bieten dort ein Netz an, wo auch eine Nachfrage besteht. Wir haben deshalb nicht die Absicht, wieder ein grosses Netzbauprojekt zu starten. Ausser, der Markt würde sich grundlegend verändern. Ich gehe davon aus, dass es weiterhin Anpassungen geben wird, aber eher punktuell.



## Zur Person

Thomas Baur (54) ist seit über 20 Jahren im Topmanagement der Post tätig. Seit 2016 als Leiter PostNetz. Er hat einen MBA ETH in Supply Chain Management. Baur stammt aus einer Pöstlerfamilie; seine Eltern haben sich bei der Post kennengelernt. In seiner Freizeit reist er gerne und ist oft in den Bergen.

# Wie zufrieden sind Sie mit unseren Zugangspunkten?

**Die Schweizerische Post will in Städten und Regionen, aber auch in Tälern und Weilern präsent sein. Dabei reagiert sie mit einer Vielzahl an neuen Zugangsmöglichkeiten auch auf veränderte Bedürfnisse und Gewohnheiten. Wir haben uns bei Kundinnen und Kunden umgehört.**



**Doris Hutter-Eberhard, Kriessern (SG)**

«Die Filiale bei unserem Bäcker im Dorf ist für meine Bedürfnisse absolut ausreichend. Ich schätze vor allem die Hilfsbereitschaft des Personals, das sich intensiv um die Kunden kümmert. Zudem sind die längeren Öffnungszeiten ein Vorteil, aber auch die Tatsache, dass man mir keine zusätzlichen Produkte aufschwätzen will.»

**Jean-Pierre Bourquin, Saint-Imier (BE)**

«Ich bin pensioniert und gehe deshalb zur Post, wenn sie geöffnet hat. Ich erledige dort einen Teil meiner Zahlungen mit dem gelben Büchlein, das ich immer noch habe, und sage natürlich den sehr netten Schalterangestellten guten Tag. Ich bin sehr froh, dass es in Saint-Imier noch eine Filiale gibt, das ist wichtig für den sozialen Zusammenhalt.»



**Carine Schenk, Cernier (NE)**

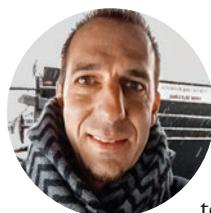
«Ich gehe vor allem zur Filiale meines Dorfes, um Pakete und eingeschriebene Briefe abzuholen. Die Zahlungen habe ich schon immer online gemacht. Wenn man den ganzen Tag arbeitet, ist die Filiale nicht unbedingt zu den richtigen Zeiten geöffnet, das macht es etwas kompliziert.

Die Post braucht es aber weiterhin für die Leute, die keine Onlinedienste nutzen, wie zum Beispiel Senioren.»



**Orlando Anastasi, Novazzano (TI)**

«Als Einwohner von Novazzano stehen mir verschiedene Filialen in der Nähe zur Verfügung, in die ich jeden Tag gerne gehe, um ein bisschen mit den Angestellten zu plaudern, die ich seit Jahren kenne und die immer sehr freundlich sind. In der Filiale in der Migros Boffalora hole ich hin und wieder einen eingeschriebenen Brief ab. Ich würde die Onlinedienste öfter nutzen, wenn sie intuitiver und einfacher wären.»



**Michael Roder, Bern**

«Ich bin seit Jahrzehnten Kunde der Filiale in Bümpliz und grundsätzlich zufrieden mit dem Angebot. Verbesserungspotenzial gibt es sicherlich bei gewissen Betriebsabläufen, wenn etwa Sendungen im My Post 24-Automaten hinterlegt werden müssen, oder auch bei den nicht idealen Öffnungszeiten. Besonders schätze ich die kompetenten Ansprechpartner, die sich zuverlässig um meine Anliegen kümmern.»

**Mariano Musso, Seseglio (TI)**

«Ich nutze schon seit Langem den Dorftreff von Pedrinate, wo sich auch die Filiale befindet, und erledige dort gewisse Postgeschäfte. Für andere gehe ich in die Filiale Chiasso, und den Rest mache ich online. Ich will mich demnächst informieren, wie der neue My Post 24-Automat in Chiasso funktioniert. Ich finde diese verschiedenen Zugangspunkte praktisch, weil ich sie je nach meinen Bedürfnissen nutzen kann.»



**Stefan Keller, Uster (ZH)**

«Ich habe das Glück, dass meine Poststelle durch eine Filiale bei uns im Volg ersetzt wurde. Am meisten profitiere ich seither von den längeren Öffnungszeiten: Neu kann ich meine Postgeschäfte bis 21.00 Uhr erledigen. Für mich als Berufstätigen ist das super praktisch, da ich nicht mehr alles vor der Arbeit erledigen muss.»

**Carmelo Nastasi, Kreuzlingen (TG)**

«Meine Poststelle ist vor ca. fünf Jahren in den Dorfmarkt gezogen und befindet sich seither direkt auf meinem Arbeitsweg. Das ist natürlich sehr bequem für mich. Mir ist zudem aufgefallen, dass Pakete jetzt auch am Samstag bei mir zu Hause ankommen. Dieser Zustellungszeitpunkt ist für mich besonders bei Bestellungen rund um den Haushalt sinnvoll und sehr praktisch.»

**Jan Eberhard, Fällanden (ZH)**

«Am zufriedensten bin ich immer noch mit dem klassischen Postschalter. Dort erledige ich meine Postgeschäfte, weil es für mich praktisch ist, aber auch, um die Mitarbeitenden in ihrer sinnvollen Arbeit zu unterstützen. Die anderen Zugangsmöglichkeiten haben mich bisher noch nicht so überzeugt.»

## Unsere Zugangspunkte



### Filialen

**Postdienstleistungen mit persönlicher Beratung**

In der Filiale stehen Ihnen das gesamte postalische Angebot und weitere Dienstleistungen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden beraten Sie kompetent. Weitere Dienstleistungen:

- Beratung zu den (digitalen) Produkten und Dienstleistungen
- Wechsel von CHF in EUR und umgekehrt, Münz- und Notenwechsel
- Ferienaufträge und Sperrgut-Aufgabe
- Bargeldbezug in CHF oder EUR mit der PostFinance Card



### Filialen mit Partner

**Die Post im Quartierladen**

Erledigen Sie Ihre Postgeschäfte gleich zusammen mit den täglichen Besorgungen in Filialen mit Partner, z. B. in Quartierläden, Bäckereien oder Apotheken, und profitieren Sie von längeren Öffnungszeiten.

**97%**

aller Postgeschäfte können auch in Filialen mit Partner erledigt werden



### My Post 24-Automaten

**Pakete 24 Stunden am Tag versenden und empfangen**

Mit dem My Post 24-Automaten zeitlich unabhängig bleiben und rund um die Uhr Pakete oder eingeschriebene Briefe abholen oder aufgeben.

**24 h**

an über 100 Standorten für Sie da



### PickPost-Stellen

**Pakete aufgeben und abholen, wo Sie wollen**

PickPost bietet den flexiblen Versand und Empfang von Paketen und eingeschriebenen Briefen in Filialen, Filialen mit Partner und PickPost-Stellen wie Bahnhöfen, Tankstellen oder Reisezentren.

**2360**

PickPost-Stellen schweizweit



### Hauservice

**Die gängigsten Postgeschäfte direkt an der Haustür erledigen**

Für die Aufgabe von Briefen oder Paketen, Einzahlungen, Auszahlungen oder um Briefmarken zu kaufen, befestigt der Kunde einfach ein Steckschild am Hausbriefkasten. Auf der nächsten Zustelltour klingelt der Bote an der Haustür, um das Postgeschäft abzuwickeln.

**1300**

Orte bieten den Hauservice

# Funktionelle Wintersporthose von Nordcap für Sie und Ihn

Als einkaufsberechtigte Leserinnen und Leser erhalten Sie bis **56% Preisvorteil!**



**Für Herren**



**Für Damen**

1 Gesässtasche

2 schräg gesetzte Taschen vorne

1 Oberschenkeltasche

UVP\*\*-Preis 179.-  
Personalshop-Preis 98.-

**BESTPREIS**

CHF **78.40**

Sie sparen CHF 100.60 gegenüber dem UVP\*\*

**IHR PREISVORTEIL 56%**



## Thermo-Innenfutter

Das sehr feine und sportfunktionelle Innenfutter sorgt für einen optimalen Wärmerückhalt und leitet Feuchtigkeit direkt vom Körper nach aussen ab. So wird die Kondensierung auf der Innenseite reduziert und die Verdunstung beschleunigt. Gleichzeitig wird das Eindringen von Wasser von der Aussenseite verhindert.

NORDCAP Thermohose anthrazit  
Herren Art.-Nr. 55941  
Damen Art.-Nr. 55952

## Damenmodell

Damen-Grösse = Bestellgrösse					
36	38	40	42	44	46
Bundweite in cm					
78	82	86	90	96	98

## Herrenmodell

Herren-Grösse = Bestellgrösse					
Kurzgrösse	25	26	27	28	29
Bundweite in cm	90	94	98	102	106
Normgrösse	48	50	52	54	56
Bundweite in cm	82	86	90	94	98

## TOP-Produkt-Vorteile:

- ✓ 100% Polyester
- ✓ Allround-Thermohosen für multifunktionalen Einsatz: Wandern, Radfahren, Laufen
- ✓ Wasser- und winddichtes Thermogewebe
- ✓ Feuchtigkeit wird direkt vom Körper nach aussen geleitet
- ✓ Äussere atmungsaktive Ripstop-Gewebesicht
- ✓ Elastischer Bund mit Gürtelschlaufen für bequemen Tragekomfort
- ✓ Feines, hautfreundliches funktionelles Innenfutter für optimalen Wärmerückhalt
- ✓ 4 Taschen mit robustem Reissverschluss und farblich abgesetzten Zipper-Pullern

# PERSONALSHOP

[www.personalshop.ch](http://www.personalshop.ch)

Wichtig: Login für Neukunden ist Code Nr.: 9733

Ja, ich bestelle zum: Bestpreis-Angebot

Wir sind 24 Stunden persönlich für Sie da: Tel. 0848 / 80 77 60 oder Fax 0848 / 80 77 90

Menge	Art.-Nr.	Grösse	Artikelbezeichnung	UVP**	Personalshop-Preis	Bestpreis
	55941		NORDCAP Herren Thermohose	CHF 179.-	CHF 98.-	CHF 78.40
	55952		NORDCAP Damen Thermohose	CHF 179.-	CHF 98.-	CHF 78.40

Für das Bestpreis-Angebot unbedingt bei elektronischer und telefonischer Bestellung vierstelligen Aktionscode angeben:

Aktions-Code Nr. **9733**

\*\*Stattpreise beziehen sich auf Hersteller-Listenpreise oder unverbindliche Preisempfehlungen des Herstellers (UVP) Preise inkl. MWST. exkl. Versand- und Versicherungskostenanteil CHF 7.80.

Name / Vorname\*:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort\*:

Tel.-Nr.:

E-Mail-Adresse\*:

Geb.-Datum\*:

Unterschrift\*:

\*Pflichtfelder

Bitte in Blockschrift ausfüllen und einsenden an:  
**PERSONALSHOP AG, Postfach, 4019 Basel**

# Die Wandersaison geht in die Verlängerung



**Wer seine Wanderschuhe nach der Herbstzeit nicht im Schrank verstauen möchte, dem sei versichert: Man muss auch nicht. 120 Winterwanderwege und 150 signalisierte Schneeschuhrouen laden auch in den Wintermonaten zum Wandern ein.**

Gut zu erkennen sind die Angebote an der pinken Markierung. Winterwanderwege sind kürzere Strecken von bis zu fünf Kilometern und führen durch sicheres Terrain. Sie erschliessen Orte von besonderer landschaftlicher, kultureller oder naturkundlicher Bedeutung. Viele davon erreichen Sie bequem mit dem Postauto. Bei signalisierten Schneeschuhrouen ist aufgrund der Orientierungssicherheit und des technischen Schwierigkeitsgrades (blau, rot, schwarz) die Signalisierung und Markierung der Route noch wichtiger als bei Winterwanderwegen. Um jegliche Gefährdung zu vermeiden, verlaufen die Schneeschuhrouen ausschliesslich durch lawinensicheres Gebiet. Zusätzlich wird bei der Routenplanung sehr viel Wert auf eine natur- und wildverträgliche Linienführung gelegt.

## **Winterwandern ist nichts für Eilige**

Weil Wandern auf Schnee anstrengend ist, braucht es mehr Zeit. Besonders auf Neuschnee oder im Schneematsch kommt man deutlich langsamer voran als auf festem Boden. Deshalb muss im Winter mit längeren Marschzeiten gerechnet werden. Doch Obacht: Bei den Zeitangaben auf den Wegweisern der Winterwanderwege handelt es sich wie im Sommer jeweils nur um Richtwerte.

## **Wandern ja! Aber wohin?**

Vielfältige Vorschläge und Inspirationen für Winterwanderwege und signalisierte Schneeschuhrouen gibt es auf der Serviceplattform der Schweizer Wanderwege. Erfah-

## **Routenvorschläge**

### **Winterwanderungen**

**Stille Wintertage im Avestal** – 7.5 km

Start: Avers, Juppa | Ziel: Avers, Juppa (Rundwanderung) | 2 h 25 Min

**Von Arosa zur Lenzerheide** – 13.9 km

Start: Arosa, Prätschli | Ziel: Lenzerheide, Rothornbahn | 5 h 40 Min

**Sonnenbaden im Angesicht der Churfürsten** – 3.5 km

Start: Flumserberg, Tannenheim | Ziel: Bergstation Prodalp | 1 h 40 Min

**Winterwandern auf der Passstrasse** – 10.9 km

Start: Sörenberg | Ziel: Sörenberg (Rundwanderung) | 4 h 40 Min

**Durch Grächens verschneite Wälder** – 6.8 km

Start: Grächen | Ziel: Grächen (Rundwanderung) | 2 h 30 Min

### **Schneeschuhwanderungen**

**Zuhinterst im Diemtigtal** – 6.7 km

Start: Grimmelalp | Ziel: Grimmelalp (Rundwanderung) | 2 h 50 Min

**Schneeschuhtour im Val d'Anniviers** – 14.5 km

Start: St. Luc, Tignousa | Ziel: St. Luc, Le Prillet | 6 h 45 Min

**Schneeschuhtour auf den Spital** – 9.8 km

Start: Unteriberg, Guggelstrasse | Gross, Ebenau | 5 h 30 Min

**Auf den Fährnerspitz** – 8.5 km

Start: Brülisau | Ziel: Brülisau (Rundwanderung) | 5 h 15 Min

**Verschneites Appenzell** – 5.1 km

Start: Schwägäp | Ziel: Kronberg | 2 h 30 Min

Weitere Informationen zu den Wanderungen finden Sie unter:

**wandern.ch/postauto-winter**

PostAuto ist Transportpartner und die Post Hauptpartnerin der Schweizer Wanderwege. Gemeinsam ermöglichen wir einzigartige Wandererlebnisse. Mit der Realisierung von Wanderprojekten fördern wir den Wandersport und schaffen im Rahmen unseres Engagements attraktive Aktivitäten und Plattformen für die Schweizer Bevölkerung.

**postauto.ch/wanderwege**  
**post.ch/wandern**

rene Autoren haben über 90 Wanderungen zuverlässig rekognosziert, beschrieben und bebildert. Für die Leserinnen und Leser des «magazins» stehen zehn attraktive Routenvorschläge zum kostenlosen Download bereit (siehe Kasten).

# Brief- und Paketpreise

Zum Herausnehmen und Aufbewahren: die wichtigsten Versandpreise für Privatkundinnen und



**bis Format B4/B5**  
und  
**bis 2 cm Dicke**  
und  
**bis 1000 g**  
**Gewicht**



Schweiz



Europa



Übrige  
Länder

1.

**Grösse**

Wie gross ist mein Brief?

2.

**Gewicht**

Wie schwer ist mein Brief?

**bis Format B5**

bis 25 × 17,6 cm

1–100 g

101–250 g

**bis Format B4**

bis 35,3 × 25 cm

1–500 g

501–1000 g

**bis Format B5**

bis 25 × 17,6 cm

1–20 g

21–50 g

51–100 g

**bis Format B4**

bis 35,3 × 25 cm

1–100 g

101–250 g

251–500 g

501–1000 g

**bis Format B5**

bis 25 × 17,6 cm

1–20 g

21–50 g

51–100 g

**bis Format B4**

bis 35,3 × 25 cm

1–100 g

101–250 g

251–500 g

501–1000 g

1.

**Gewicht**

Wie schwer ist mein Paket?

Wann soll mein Paket beim



**Maximalmasse**  
**Gewicht: 30 kg**  
**Format:**  
**100 × 60 × 60 cm**



Schweiz

bis 2 kg

bis 10 kg

bis 30 kg

morgen<sup>4,5</sup>

PostPac **PRIORITY**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Post und die dazugehörigen Verkaufsbroschüren inklusive Preisangaben bilden in ihrer jeweils gültigen Fassung die Grundlage für das Dienstleistungsangebot der Post. Die Angebote und Preise gelten auch für das Fürstentum Liechtenstein. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preise Inland inklusive Mehrwertsteuer. Alle Preise in CHF.

**-kunden** (Stand 1. November 2018)

**3.**

**Zeit und Preis**

Wann soll mein Brief beim Empfänger sein? Wie muss ich meinen Brief frankieren?

morgen <sup>1</sup> 		in 2–3 Werktagen <sup>2</sup>	
A-Post	1.–	B-Post	–.85
A-Post	1.30	B-Post	1.10
A-Post	2.–	B-Post	1.80
A-Post	4.–	B-Post	3.60
in 2–4 Werktagen <sup>3</sup>		in 4–10 Werktagen <sup>3</sup>	
PRIORITY	1.50	ECONOMY	1.40
PRIORITY	2.60	ECONOMY	2.20
PRIORITY	3.70	ECONOMY	2.90
PRIORITY	4.30	ECONOMY	3.80
PRIORITY	7.–	ECONOMY	4.90
PRIORITY	12.–	ECONOMY	8.–
PRIORITY	17.–	ECONOMY	10.–
PRIORITY	2.–	ECONOMY	1.70
PRIORITY	3.80	ECONOMY	2.80
PRIORITY	5.–	ECONOMY	3.60
PRIORITY	5.80	ECONOMY	4.20
PRIORITY	9.–	ECONOMY	6.–
PRIORITY	16.–	ECONOMY	9.–
PRIORITY	25.–	ECONOMY	15.–

  
**Format B5**  
25 x 17,6 cm

**2.**

**Zeit und Preis**

Empfänger sein? Wie muss ich mein Paket frankieren?

übermorgen <sup>4</sup> PostPac ECONOMY	
9.–	7.–
10.70	9.70
23.–	20.50

  
**Format B4**  
35,3 x 25 cm

 **Weitere Infos über die Post finden Sie auf der Internetseite.**  
[post.ch](http://post.ch)

 **Preise berechnen**  
Schnell und einfach zum richtigen Preis!  
[post.ch/preise-berechnen](http://post.ch/preise-berechnen)

 **Briefmarken kaufen**  
Bei der Post, online, per SMS, am kiosk, bei Naville, Relay, Press&Web und Newscafé.  
[post.ch/briefmarken](http://post.ch/briefmarken)  
[post.ch/webstamp-easy](http://post.ch/webstamp-easy)  
[post.ch/smsbriefmarke](http://post.ch/smsbriefmarke)

 **Filialen**  
Antworten erhalten Sie in der Filiale in Ihrer Nähe.  
[post.ch/standorte](http://post.ch/standorte)

 **0848 888 888**  
Ihre telefonische Poststelle.



**Broschüre**  
Unsere Broschüre enthält weitere Informationen.



Klimaneutral versenden

**Für wenige Rappen**

Es gibt viele Wege, etwas Gutes fürs Klima zu tun. Mit dem «pro clima»-Angebot der Post können Sie als Privat- oder Geschäftskunde Ihre Pakete oder Briefe ins Ausland für wenige Rappen mehr klimaneutral versenden. Ihren Beitrag investieren wir in hochwertige Klimaschutzprojekte im In- und Ausland. Dort werden CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert, so sind Ihre «pro clima»-Sendungen klimaneutral unterwegs. Die Post versendet alle adressierten Inlandbriefe und Promo-Post-Sendungen klimaneutral und übernimmt die «pro clima»-Zuschläge für die CO<sub>2</sub>-Kompensation.

Erfahren Sie mehr:  
[post.ch/klimaneutral](http://post.ch/klimaneutral)



- 1 Zustellung an Werktagen (Montag bis Samstag)
- 2 Samstags keine Zustellung
- 3 Die effektiven Laufzeiten sind von der Destination abhängig.
- 4 Samstags und sonntags keine Zustellung. Bei Aufgabe am Samstag erfolgt die Zustellung am Dienstag (PostPac PRIORITY) oder am Mittwoch (PostPac ECONOMY).
- 5 Annahmeschluss am Vormittag, spätestens 12 Uhr. In über 200 Filialen bis 16 Uhr.  
[post.ch/postpac-pro](http://post.ch/postpac-pro)

 Die Preise für Maxibrief International und PostPac International finden Sie unter:  
[post.ch/preise-berechnen](http://post.ch/preise-berechnen)

 Beachten Sie die internationalen Bestimmungen für Gefahrgut:  
**0848 888 888**

# Offizielle Sonderprodukte der Eidgenössischen Münzstätte Swissmint

## Weihnachtsmünzsatz 2018

- ✓ mit schöner Medaille mit Weihnachtsengel
- ✓ enthält alle Umlaufmünzen des Jahres 2018
- ✓ exquisite Prägekunst
- ✓ im farbig illustrierten Kartonschuber
- ✓ zum Sammeln, Schenken und Freude bereiten



CHF 40.00



## Babymünzsatz 2018

- ✓ mit lustiger Bärenmedaille
- ✓ enthält alle Umlaufmünzen des Jahres 2018
- ✓ zur Erinnerung an das Geburtsjahr
- ✓ im farbig illustrierten Kartonschuber
- ✓ zum Sammeln, Schenken und Freude bereiten
- ✓ erhältlich auch in grösseren Poststellen



CHF 40.00



## Geburtstagsmünzsatz 2018

- ✓ mit hübscher Medaille mit Geburtstagstorte
- ✓ enthält alle Umlaufmünzen des Jahres 2018
- ✓ die zündende Idee für ein Geburtstagsgeschenk
- ✓ im farbig illustrierten Kartonschuber
- ✓ zum Sammeln, Schenken und Freude bereiten



CHF 40.00



Portofreier Versand für Lieferadressen in CH und LI. Preisänderungen vorbehalten. Erhältlich solange Vorrat.

Erhältlich unter [www.swissmintshop.ch](http://www.swissmintshop.ch) oder Telefon 058 4 800 800



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swissmint

# Sinnvolle Alternative für Sparer

**Auf dem Sparkonto gibt es für Ihr Geld wenig oder gar keine Zinsen mehr. Sie möchten trotzdem längerfristig Vermögen aufbauen, kennen sich jedoch auf den Aktienmärkten zu wenig aus? Dann können Fonds eine sinnvolle Alternative sein. Hier sind fünf Tipps, die beim Kauf von Fonds beachtet werden sollten:**

## **Dem Vermögen Zeit lassen, um zu wachsen**

Da Anlagemärkte schwanken, sollte eine Fondsanlage immer dem persönlichen Anlegerprofil entsprechen und mehrere Jahre dauern. Lassen Sie Ihrem Vermögen genügend Zeit, um wachsen zu können.

## **Holen Sie sich das nötige Know-how**

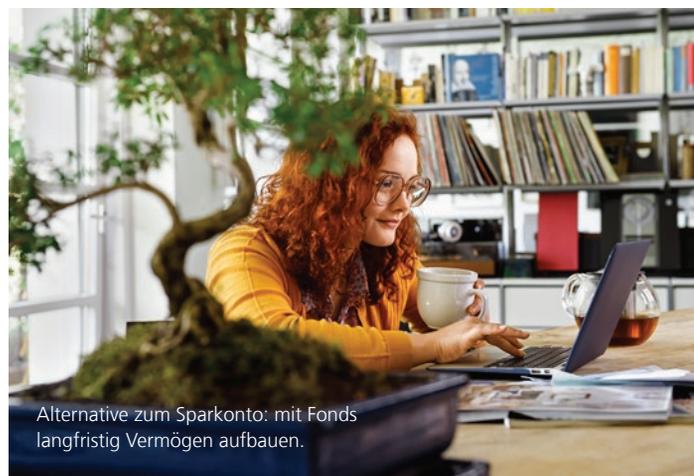
Bei PostFinance erhalten Sie hilfreiche, klare Informationen rund ums Geldanlagen: in einem persönlichen Gespräch, online auf [postfinance.ch](http://postfinance.ch) oder kombiniert. So können Sie bei jedem Anlageschritt auf das Wissen zugreifen, das Sie für einen schlaun Anlagescheid benötigen.

## **Kaufen Sie nur, was Sie verstehen**

Was gut ist, darf nicht kompliziert sein. Bei PostFinance finden Sie eine einfache und übersichtliche Angebotspalette mit neun eigenen Fonds und rund 40 ausgewählten Fonds von Drittanbietern, die alle wichtigen Anlagegebiete abdeckt.

## **Bestimmen Sie Ihre Sparschritte selbst**

Eine Einzelzeichnung (ab 2000 Franken) eignet sich für eine gelegentliche Investition. Der Fondssparplan ist eine Art Dauerauftrag, bei dem Sie die Höhe und die Periodizität der Einzahlungen (ab 100 Franken) selbst bestimmen und zusätzlich vom Durchschnittspreisereffekt profitieren.



Alternative zum Sparkonto: mit Fonds langfristig Vermögen aufbauen.

## **Achten Sie auf Qualität und Kosten**

Unsere Fonds gewinnen regelmässig Auszeichnungen und erhalten sehr gute Bewertungen von namhaften, unabhängigen Ratingagenturen. Und da PostFinance weder Gebühren fürs Depot noch für die Rücknahme von Fondsanteilen verlangt, profitieren Sie – zugunsten Ihrer Rendite – von tiefen Gesamtkosten. Ausserdem bezahlen Sie maximal 20 Franken Ausgabekommission, wenn Sie bis zum 15. Dezember 2018 Fonds zeichnen.

[postfinance.ch/fonds](http://postfinance.ch/fonds)



## Sicheres Onlinebanking

**Ein falscher Klick – und das Konto ist leer? Die Angst, unbemerkt Opfer von Onlinetaschendieben zu werden, hält einige vom Onlinebanking ab. Das sollte nicht sein, denn es ist die bei Weitem bequemste und günstigste Art, seine alltäglichen Finanzgeschäfte zu erledigen. Zudem ist Onlinebanking in der Schweiz sehr sicher.**

Zwar ist die Wahrscheinlichkeit, Opfer eines Cyberbetrugs zu werden, deutlich kleiner als die Gefahr, von einem Taschendieb erleichtert zu werden. Doch die Tricks der Onlinediebe stehen der Fingerfertigkeit von geübten Taschendieben zuweilen in nichts nach, und eine Unachtsamkeit ist schnell passiert. PostFinance geht deshalb auf Nummer sicher: Sollte doch einmal ein Cyberangriff auf Ihr Konto erfolgreich sein, weil die Kontodaten in falsche

Hände geraten sind oder sich eine Schadsoftware (Malware) einnisten konnte, übernimmt PostFinance den finanziellen Schaden. Voraussetzung dafür ist, dass die Sorgfaltspflichten gemäss den Teilnahmebedingungen eingehalten werden.

### **Günstig, bequem und sicher**

PostFinance geht damit einen Schritt weiter als andere Finanzinstitute. Unsere Kundinnen und Kunden sollen die Vorteile des Onlinebankings geniessen können, ohne Angst zu haben, Opfer eines Phishing- oder Malware-Betrugsversuchs zu werden. Nutzen Sie das Onlinebanking – es ist nicht nur einfach, bequem und schnell, sondern auch sicher.

[postfinance.ch/sicherheit](http://postfinance.ch/sicherheit)

2 

**WEIHNACHTEN**

2xWEIHNACHTEN.CH



# GEMEINSAM VERPACKEN WIR GLÜCK.

vom 24. Dezember 2018  
bis 11. Januar 2019

Für etwas weniger Sorgen: Schenken Sie Bedürftigen Postpakete mit lang haltbaren Lebensmitteln und Körperhygieneartikeln oder Online-Pakete.

[www.2xweihnachten.ch](http://www.2xweihnachten.ch)

Eine gemeinsame Aktion von

Schweizerisches Rotes Kreuz 

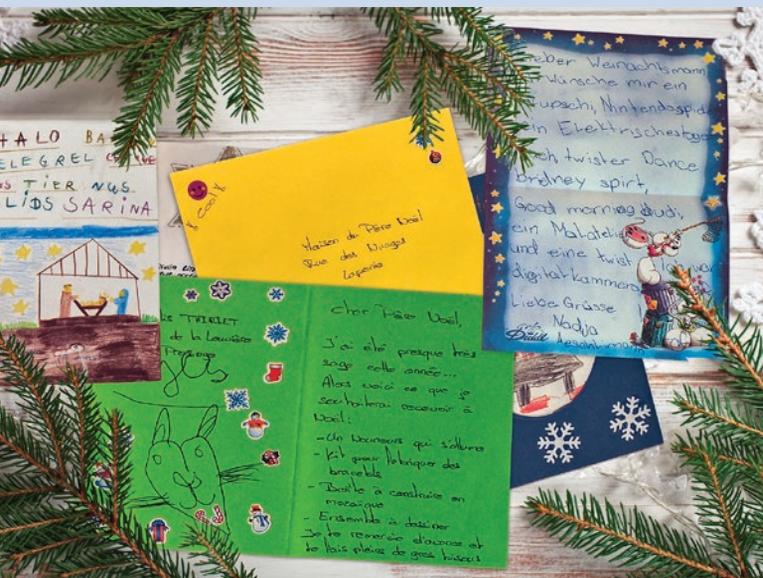
**SRG SSR**

**DIE POST** 

**coop**

# Weihnachtswünsche werden wahr

Die Post hilft dem Weihnachtsmann und dem Christkind vor den Festtagen, Briefe zu beantworten. Und es gibt für alle eine neue weihnächtliche Geschichte zum Hören online.



Jedes Jahr schreiben Tausende von Kindern Briefe an den Weihnachtsmann und das Christkind. Versehen sind die Couverts mit Fantasieadressen – denn wer weiss schon genau, wo die Weihnachtsfiguren zu Hause sind? Das ist kein Problem für die Post. Sie sorgt dafür, dass all diese Wünsche und Schreiben bei den Empfängern ankommen und beantwortet werden. Die Antwortschreiben sendet die Post zurück an die Absender, angereichert mit einer weihnächtlichen Geschichte und einem kleinen Geschenk. Insgesamt sammelt, sortiert und leitet die Post jeweils rund 20 000 Briefe weiter.

Die Post hat auch wieder eine neue weihnächtliche Geschichte vertont, sie ist auf Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Rätoromanisch zu hören. Ab 6. Dezember ist die neue Geschichte per Stream auf Soundcloud und auf den Social-Media-Kanälen der Post verfügbar.

[soundcloud.com/swisspost](https://soundcloud.com/swisspost)

## Ein Zeichen der Solidarität

Vom 24. Dezember 2018 bis 11. Januar 2019 heisst es wieder «2 x Weihnachten» – eine gemeinnützige Aktion der Post, des Schweizerischen Roten Kreuz, der SRG SSR und von Coop.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie bedürftige Menschen in der Schweiz. Zudem werden aus dem Erlös der online gespendeten Pakete Armutsbetroffene in Osteuropa mit Lebensmitteln und Grundbedarfsartikeln versorgt.

### Wie spende ich wo?

Geben Sie Ihr Paket in einer Filiale auf oder lassen Sie es gratis zu Hause abholen. Vom 24. Dezember 2018 bis 11. Januar 2019 holt die Post Ihr Spendenpaket für «2 x Weihnachten» bei Ihnen zu Hause ab – mit pick@home. Ab dem 24. Dezember 2018 können Sie auf [post.ch/2xweihnachten](http://post.ch/2xweihnachten) Ihre Pakete erfassen.

### Welche Geschenke sind erwünscht?

- Nicht verderbliche Lebensmittel wie Reis, Mehl, Backzutaten, Babynahrung, Kaffee, Tee, getrocknete Lebensmittel (wie z. B. Suppen, Gewürze, Stocki), die noch mindestens sechs Monate haltbar sind
- Hygiene- und Toilettenartikel wie Zahnpasta, Zahnbürsten, Zahnseide, Mundspülung

[post.ch/2xweihnachten](http://post.ch/2xweihnachten)  
[2xweihnachten.ch](http://2xweihnachten.ch)



## Weihnachtspost aus Bethlehem

Traditionell wird Bern-Bethlehem jedes Jahr zum Treffpunkt von Weihnachtsfreunden.

Dieses Jahr können Sie Ihre Weihnachtsgrüsse vom 11. bis 14. Dezember 2018 in der Sonderpoststelle im Café Tscharni des Quartierzentrums im Tscharnergut an der Waldmannstrasse 17 in Bern mit einer Weihnachtsbriefmarke frankieren und mit dem diesjährigen Sonderstempel versehen lassen. Die Sonderfiliale ist wie folgt geöffnet:

<b>Dienstag, 11. Dezember 2018</b>		13.00 bis 17.00 Uhr
<b>Mittwoch, 12. Dezember 2018</b>	9.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 17.00 Uhr
<b>Donnerstag, 13. Dezember 2018</b>	9.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 17.00 Uhr
<b>Freitag, 14. Dezember 2018</b>	9.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 17.00 Uhr

Wer nicht persönlich vorbeigehen kann, schickt einfach die zu stempelnden Briefe in einem frankierten Umschlag bis spätestens 13. Dezember 2018 an folgende Adresse:

**PostNetz, Retaillogistik, Stempeldienst «Bethlehem»,  
Werkstrasse 41, 3250 Lyss**

Die Briefsendungen werden mit dem Weihnachtsstempel versehen und zurückgeschickt. Wichtig ist deshalb, dass Sie einen an Sie adressierten und frankierten Umschlag beilegen.

A man with short dark hair, wearing a grey and yellow uniform, is shown in profile, looking towards the right. He is in a warehouse or industrial setting, with a chain-link fence visible in the background. The lighting is warm and focused on him.

# Fleissiger Nachtarbeiter im Paketzentrum Daillens

Seit elf Jahren arbeitet Pierre-Alain Auberson im Paketzentrum Daillens, während alle anderen schlafen. In Daillens ist nachts mehr los als am Tag, denn die meisten Pakete werden in der Nacht aus den Filialen angeliefert. Wir haben mit dem nachtaktiven Logistiker gesprochen.

**Text:** Corinne Tschanz **Fotos:** Daniel Shea

Dank Nachtmenschen wie Pierre-Alain Auberson kann die Post sicherstellen, dass die vielen PostPac-Priority-Sendungen auch tatsächlich am nächsten Tag eintreffen.



«Wenn ich nachts um 3 oder 3.30 Uhr nach Hause komme, steht meine Partnerin auf und macht mir etwas zu Essen», strahlt Pierre-Alain Auberson. Er, der soeben 47 wurde, weiss sein Glück zu schätzen. Seit 2007 übernimmt er die Nachtschichten im Paketzentrum in Daillens. Und um nichts in der Welt würde er tagsüber arbeiten wollen. «Ich stehe gegen Mittag auf und habe dann Zeit für all die Dinge, die man sonst samstags im Stress erledigen muss, wie z. B. gärtnern, den Abfall entsorgen, einkaufen, ohne dass die Geschäfte überfüllt sind», erklärt Pierre-Alain Auberson. Seine Leidenschaft sind jedoch Flohmärkte: «Ich werde oft angerufen, wenn Leute umziehen oder Sachen entsorgen wollen. Ich hole die Ware dann ab und verkaufe sie an Ständen in den Dörfern.»

Seine Laufbahn bei der Post begann vor ziemlich genau 30 Jahren, am 8.8.1988 um genau zu sein, und seither hat er einiges gesehen. Er absolvierte seine Lehre in Le Sentier und arbeitete anschliessend in Lausanne und Freiburg, bevor er 2007 seine Stelle im Paketzentrum Daillens antrat. Jede Nacht stehen dort 80 bis 100 Personen für die Kunden im Einsatz, damit die Pakete rechtzeitig zugestellt werden. «Ich fange zwischen 17 und 18 Uhr an und bin ca. um 2.30 Uhr fertig. Um 21 Uhr haben wir 50 Minuten Pause fürs Abendessen in der Cafeteria.» Auf die Frage, ob das Essen dort gut sei, antwortet er schmunzelnd, dass nichts über das Essen geht, das seine Lebenspartnerin für ihn kocht: Er könne um 3 Uhr morgens problemlos den typischen Waadt-

länder Eintopf Papet Vaudois oder einen im Ofen gebackenen Vacherin Mont d'Or verdrücken. Auch ein kleines Raclette sei kein Problem.

Und wie stehts mit Ferien? Sein Motto lautet: Häufig wegfahren, aber nicht sehr weit. «Ich fahre gern ins Wallis und ins Bündnerland.» Und seine Freunde? «Das ist kein Problem, die sehe ich am Wochenende.» Ob er denn auf Sachen, die ihm wichtig sind, verzichten muss, seit er nachts arbeitet? «Die Fussballspiele der WM, aber es gibt ja die Wiederholungen.»

Seit er wegen seines Auftritts in der aktuellen Kampagne der Post im Rampenlicht steht, ziehen ihn die Kolleginnen und Kollegen gerne damit auf: «Sie sagen, ich sei ein Star, und bitten mich um Autogramm!» Zum Glück hat ihn bisher noch niemand in der Öffentlichkeit erkannt – und ginge es nach ihm, darf das auch so bleiben.



**Entdecken Sie  
weitere Geschichten!**

Mitarbeitende geben Einblick in ihre alltägliche Arbeit und wie sie für die Menschen der Schweiz da sind.

[post.ch/fuer-alle](http://post.ch/fuer-alle)



Illustration: Claudia Langenegger

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7

A B C D E



# Briefmarken mit Engagement

Sondermarken mit Zuschlag gehören zum Schweizer Kulturgut. Sie unterstützen Pro Juventute und Pro Patria. Und via Briefmarkenfonds der Post eine grosse Zahl von Non-Profit-Organisationen in der Schweiz.

**Text:** André Callegari **Fotos:** Jean-Paul Bach, Urs Graber, Ludwig Kuckartz, Evelyne Verhellen



Bundesrätin Simonetta Sommaruga anlässlich der Vorstellung der Sondermarke mit Zuschlag «Fürsorgerische Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen».

Sie gehören zum Kulturgut der Schweiz wie das Armeemesser und der Apfelsaft aus «Mostindien»: die Sondermarken mit Zuschlag der Post. Seit 1950 generieren sie Mittel für die Stiftungen Pro Juventute und Pro Patria. Mediale Aufmerksamkeit erzeugte 2016 die Ausnahme der Regel: Die Post lancierte eine Sondermarke mit Zuschlag ausschliesslich zugunsten von Opfern fürsorgerischer Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen, die die Schweiz noch bis 1981 durchgeführt hat. Zu Topsellern in den Regionen wurden Pro-Patria-Sondermarken, beispielweise «Dampfschiff Blüemlisalp» oder «Schloss Oberhofen». Aktuell bewirbt Pro Juventute Spenden mit Sondermarken zum Thema «Unbeschwerte Kindheit».

## In 30 Jahren rund 200 Projekte unterstützt

Der Grossteil des Zuschlags von 50 Rappen geht an Pro Juventute bzw. Pro Patria. Dass 10 Prozent des Erlöses in den Briefmarkenfonds der Post fliessen und Projekten mit sozialem oder kulturhistorischem Hintergrund zugutekommen, ist weniger bekannt. Noch in den 1990er-Jahren wurde so rund eine halbe Million Franken ausgeschüttet. Aber die Zeiten ändern sich. «Der Umsatz mit Sondermarken mit Zuschlag ist leider

stark rückläufig», sagt Kurt Strässle vom Kultur- und Partnermanagement der Post. 2017 gingen nur noch rund 130 000 Franken an vier Non-Profit-Organisationen. Rückblickend darf sich das Engagement trotzdem sehen lassen: Rund 200 Projekte unterstützte der Briefmarkenfonds in den vergangenen 30 Jahren.

## Gesuche aus allen Landesteilen willkommen

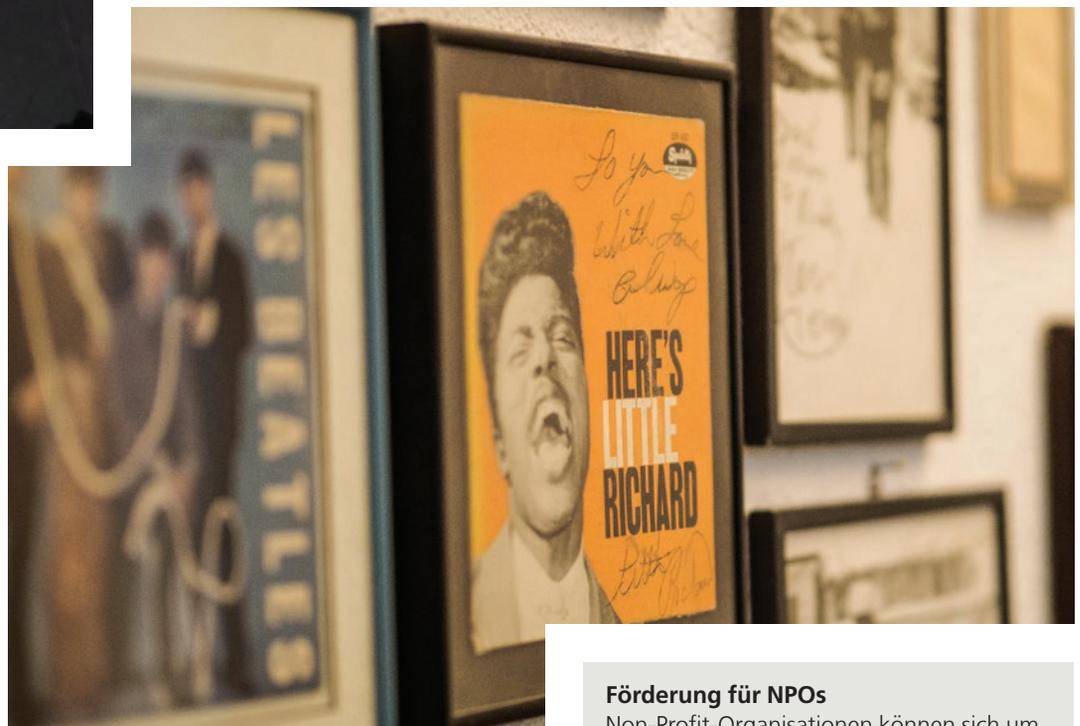
Über den Einsatz von Mitteln entscheiden Vertreterinnen und Vertreter von Post, Pro Juventute, Pro Patria und des Eidgenössischen Departements des Innern. Jüngst entschied das Komitee zugunsten von Inter-mundo (Jugendaustausch mittels Sprachaufenthalten), Cie. Gangwerk (Theater-, Tanz- und Performanceprojekte) und Swiss Music Archives (Sammlung von Quellenmaterial und Fachliteratur zur Geschichte populärer Musik in der Schweiz). Der Fonds nimmt Gesuche aus allen Landesteilen entgegen. «Aus der Deutschschweiz stammen die meisten, viele kommen aus der Romandie, aus dem Tessin verzeichnen wir leider kaum Anfragen», sagt Strässle. «Nicht alltäglich war das Gesuch des Burgdorfer Theaterzirkus Wunderplunder, der das «Lebensgefühl Zirkus» ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen zugänglich macht – Primarschülerinnen und Primarschülern, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung oder Asylsuchenden. Wir finanzierten ihm ein neues Zirkuszelt.»

Sondermarken mit Zuschlag und der Briefmarkenfonds gehören zu den Mitteln, mit denen die Post unternehmerische Verantwortung – Corporate Responsibility – wahrnimmt. Sie fokussiert dabei auf fünf Handlungsfelder: verantwortungsvolle Beschaffung (z. B. Sozial- und Ethikkodex für Lieferanten), Klima und Energie (z. B. Steigerung der CO<sub>2</sub>-Effizienz), Mitarbeitende (z. B. Erhalt und Förderung der Leistungsfähigkeit von Mitarbeitenden), Kreislaufwirtschaft (z. B. ein zweites Leben für ausgediente Postkleider) und Corporate Citizenship (sozialgesellschaftliches Engagement, z. B. Freiwilligenarbeit für Schweizer Wanderwege). So handelt die Post heute für morgen.

[post.ch/verantwortung](https://www.post.ch/verantwortung)



Die Mittel aus dem Fonds werden vielfältig eingesetzt – aktuell unter anderem bei Cie. Gangwerk oder den Swiss Music Archives.



**Förderung für NPOs**

Non-Profit-Organisationen können sich um Fördermittel bewerben. Gesuche nimmt die Post online entgegen. Besuchen Sie dafür [post.ch/foerderanfrage](https://post.ch/foerderanfrage)

# Mitmachen und tolle Preise gewinnen!



**1. Platz:** 1 Postshop-Gutschein im Wert von CHF 200.–

**2.–5. Platz:** 4 Postshop-Gutscheine im Wert von je CHF 100.–

**6.–20. Platz:** 15 Postshop-Gutscheine im Wert von je CHF 50.–

## Bequem einkaufen im Onlineshop der Post

Unter [postshop.ch](http://postshop.ch) finden Sie fast alles: vom Smartphone über Geschenkkarten bis zum Kugelschreiber. Auch die neusten Briefmarken der Post können Sie per Mausclick bestellen. Wir liefern Ihre Bestellung portofrei.

lästige Ange- wohnheit	natür- liches Polster- material	schott. Volks- tanz	gegorener Honigsaft	die Gestirne betreffend	Wasser- vogel	Nachlass- empfän- gerin	europ. Fluss	ind. Todes- göttin	schweiz. Enter- tainer † (Vico)	engl. Männer- kurzname	frz. Übersee- region	Doppel- konsonant
		10					Abtei			8		
Zeugen, Quelle	Meeres- stachel- häuter			4			himmel- blau		Haarent- fernung			
Ornament- motiv					Wand- bild- teppich		Not- signal				Sammlg. kleiner, digitaler Bilder	Abk.: Sommer- semester
	5		Walliser Rock- sängerin	ugs.: junge Ziege				histor. Ort am Urnersee		Halbton über C		3
Sitz- möbel	dicker, gezucker- ter Saft	schweiz. Kabarettist (Andreas)	Empfangs- zimmer	11			Blitz (engl.)	ohne Idee		6		
robust, stand- fest	12				Datei (engl.)	Partnerin, Gefährtin	1					nord- german. Götter- geschlecht
besitz- anzeig. Fürwort			Glocke e. brit. Turmuhr: Big ...		Tierkleid		2	in der Nähe von			Schicksal, Vorsehung	alt Bundesrat (Adolf)
männl. Hund		ital.: Basel						Nach- folgerin der EG	Ton- bezeich- nung		Staat in Hinter- indien	
						bibl. Priester		geistl. Betreuung				7
Plastik- abdeckung	9					be- geisterte Anhän- gerin						

raetsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

### Posträtsel

Lösungswort
Name
Vorname
Strasse
PLZ/Ort

**Postweg:** Post CH AG, Stichwort «Rätsel», 3024 Bern

**SMS:** CHF 1.–/SMS. Senden Sie das Wort POMD plus Lösungswort an 3113 (z. B. POMD Briefmarke).

**Telefon:** 0901 40 55 04 (CHF 1.–/Anruf vom Festnetz). Sprechen Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse auf das Band.

**Wettbewerbsbedingungen:** Die Gewinnerinnen und Gewinner der Wettbewerbspreise werden schriftlich benachrichtigt und auf [post.ch/magazin](http://post.ch/magazin) veröffentlicht. Keine Barauszahlung der Preise. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gleiche Gewinnchancen bei Teilnahme via Talon, SMS oder Telefon. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeschluss: **31. Dezember 2018**

# Swissair

## TRANSATLANTIK 1947

EINE PIONIERTAT, DIE GESCHICHTE SCHRIEB



Mit SWISSAIR-Gravur auf der Gehäuseseite und eleganter Butterfly-Faltschliesse



Ihre Armbanduhr wird auf der Rückseite einzeln nummeriert



Offiziell lizenziert  
und weltweit limitiert

Hochwertiges Quarz-Uhrwerk  
und Datumsanzeige

Aus bestem Edelstahl  
und kostbar vergoldet

Wasserdicht bis 5 bar

Mit Echtheits-Zertifikat  
und Geschenkbox

Exklusiv bei Bradford Exchange

120-Tage-Rücknahme-Garantie

Produktpreis: Fr. 199.80 oder 3 Raten à Fr. 66.60  
(+ Fr. 11.90 Versand und Service)  
578-FAN26.01

Masse Gehäuse: ca. 3 cm x 4 cm

## Eine wertvolle Sonder-Edition anlässlich des ersten Transatlantik-Flugs der SWISSAIR 1947

Am 2. Mai 1947 flog die Swissair erstmals in die USA. Auf dem Flughafen Genf-Cointrin stand die viermotorige Maschine DC-4 der Swissair bereit. An Bord waren 21 Passagiere. Aus den Lautsprechern ertönte zuerst die Schweizer National-Hymne, anschliessend wurde die amerikanische abgepielt. Mit viel Begeisterung wurde dieses Ereignis sogar im Radio übertragen: man war dabei, als die Maschine Geschwindigkeit aufnahm, abhob, in die Höhe stieg und langsam in die Nacht entwand. Der Flug dauerte knapp 21 Stunden, bis die DC-4 in Washington landete, da das ursprüngliche Ziel, der La Guardia Flughafen in New York, wegen Nebel nicht angefliegen werden konnte.

Die Armbanduhr „SWISSAIR – TRANSATLANTIK 1947“ lässt die grosse Zeit dieser Pioniertat wieder aufleben und wird jeden Swissair-Fan begeistern. Sie ist offiziell lizenziert und zeichnet sich durch ein authentisches Design und ein präzises Quarz-Uhrwerk aus. Diese Sonder-Edition ist weltweit limitiert. Sichern Sie sich deshalb dieses zeitlose Andenken an eine historische Leistung und an unsere nationale Airline jetzt gleich.

**Für Lieferungen vor Weihnachten! Bestellen Sie per Telefon oder im Online-Shop bis spätestens 10.12.18!**

 [www.bradford.ch](http://www.bradford.ch)  
fb.com/BradfordExchangeSchweiz

Für Online-Bestellung:  
Referenz-Nr.: **60305**

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange, Ltd. • Jöchlerweg 2 • 6340 Baar  
Tel. 041 768 58 58 • Fax 041 768 59 90 • e-mail: kundendienst@bradford.ch

### EXKLUSIV-BESTELLSCHEIN Einsendeschluss: 31. Dezember 2018

Referenz-Nr.: 60305 / 578-FAN26.01

Ja, ich bestelle die Fliegerarmbanduhr  
„SWISSAIR Transatlantik 1947“

Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen  
Ich wünsche  eine Gesamtrechnung  Monatsraten

Vorname/Name *Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen*

Strasse/Nummer

PLZ/Ort

E-mail

Unterschrift

Telefon

**Datenschutz:** Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.bradford.ch/datenschutz](http://www.bradford.ch/datenschutz). Wir werden Ihnen **keine** Angebote von The Bradford Exchange per **E-Mail, Telefon oder SMS-Nachricht** zukommen lassen. Sie können Ihre Kontaktpreferenzen jederzeit ändern, indem Sie uns unter nebenstehender Adresse bzw. Telefonnummer kontaktieren. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

# Frisch in der Ausbildung, gross im Geschäft

Ardita Limani und Joel  
Zehnder bei der Arbeit  
am Schalter



Erika Valdez de Léon kümmert sich um frisch eingetroffene Pakete.

## Die Post in Zürich Wollishofen ist eine nicht ganz alltägliche Filiale. Sie wird von Lernenden geführt und feiert nun ihr zehnjähriges Jubiläum.

**Text:** Claudia Langenegger **Fotos:** Sophie Stieger

«Wir sind alles Lernende im zweiten und dritten Lehrjahr», sagt Ardita Limani. Die 16-Jährige arbeitet seit August in der Filiale Zürich Wollishofen. Im ersten Lehrjahr hat sie hier geschnuppert und sich beworben. «Es hat mich gereizt, weil alle jung sind», sagt sie. «Und ich kann hier viel mehr Erfahrungen sammeln als anderswo.»

Wenn sie unsicher ist oder eine Frage hat, geht sie zu Joel Zehnder, dem Lernenden im dritten Lehrjahr, er betreut heute den Schalter neben ihr. «Wir kommen alle gut miteinander aus, es ist ein grosser Vorteil, dass wir alle gleichaltrig sind, wir verstehen uns gut und gehen bei Fragen schneller aufeinander zu», findet er.

### Coach für alle Fälle

Die zehn Lernenden organisieren und leiten das Tagesgeschäft selbst, doch ganz allein sind sie nicht. Ihnen stehen zwei Coaches zur Seite. Kundenberater und Ausbilder Urs Schanz ist einer von ihnen, er ist vor zehn Jahren angefragt worden, um diese erste Lernendenfiliale zum Fliegen zu bringen. «Wir unterstützen sie und sind da, wenn es knifflige Aufgaben zu lösen gibt», erklärt er. Das können etwa Handyabos, Zweitzustellungen von Frist-Gerichtsurkunden oder Reklamationen sein. Wir sind eine Art Versicherung.

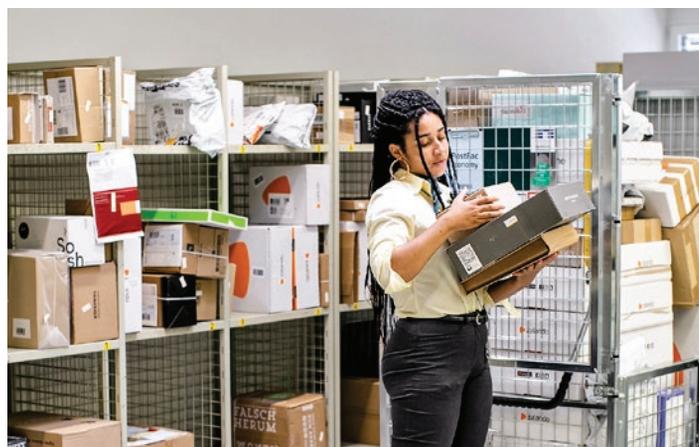
Er selbst steht auch regelmässig am Schalter und ist so stets auf dem Laufenden. Er ist stolz, dass der Betrieb sein zehnjähriges Jubiläum feiern kann. Die Vorteile sind immens: «Wer hier die Ausbildung gemacht hat, ist selbstständiger, denkt vernetzt und kann seine Kompetenzen besser einschätzen», sagt Urs Schanz. Und Nachwuchsprobleme kennt man hier kaum. Die Stellen sind begehrt: Jedes Jahr bewerben sich viele Erstjahrlernende.

### Viele Kompetenzen, coole Aufgaben, gute Stimmung

Aisha Hugger hat fast eineinhalb Stunden Arbeitsweg – morgens und abends. Doch diesen nimmt sie gerne auf sich. «Es ist eine einmalige Chance, hier zu arbeiten», sagt die Thurgauerin. «Wir haben coole Aufgaben und die Stimmung ist toll.»

Mittags gehen die Lernenden oft zusammen im Supermarkt etwas zu Essen holen, spielen Uno, tauschen Geschichten aus ihrem aufregenden Teenagerleben aus, lernen zusammen für Prüfungen oder gehen bei Schönwetter gemeinsam an den See.

Die 17-jährige Mirjeta Qerimi wird ab Januar während zweieinhalb Monaten die Chefposition einnehmen – wie dies alle Drittlehrjahrlernenden tun. Sie freut sich auf diese Verantwortung. «Ich habe schon Respekt vor dieser Aufgabe, werde aber einfach mein Bestes geben.»



Mirjeta Qerimi bespricht mit Samuel Papa ihre Anliegen. Er ist während gut zwei Monaten ihr Chef.

### Pluspunkt Sympathie

Bei den Kundinnen und Kunden kommen die Lernenden jedenfalls gut an. «Sie sind immer sehr freundlich und aufgestellt», meint eine Anwohnerin, die regelmässig die Filiale aufsucht. «Ich mache hier meine Einzahlungen, kaufe Marken oder gebe Briefe und Pakete auf. Habe ich eine Frage, sind sie immer sehr hilfsbereit.» Wie heute. Die Kundin zeigt eine neu gekaufte Geburtstagskarte. «Hübsch nicht? Gerade hier gekauft: Das junge Mädchen hat mir gezeigt, wo ich welche finde, und die dazu passende Briefmarke angeboten.»

Es kann durchaus auch sein, dass die Kunden bei Reklamationen auch mal nach dem Chef fragen. Diese sind meist überrascht, wenn dann eine 17-jährige junge Person auftaucht. Und staunen nicht selten, wie gut die jungen Leute ihre Aufgabe meistern.

### Die Lernendenfilialen der Post

Vor zehn Jahren wurden in Zürich Wollishofen und in Lausanne Prilly die schweizweit ersten Filiale eröffnet, die von Lernenden des zweiten und dritten Lehrjahrs geführt werden. Unterstützt werden sie von Coaches – erfahrenen Filialmitarbeitenden der Post. Heute gibt es fünf weitere Lernendenfilialen: Basel Spalen, St. Gallen Bruggen, Genève Chêne-Bourg, Luzern Hirschengraben und Lugano Cassarate.

# DIE POST IST DA. FÜR ALLE.

**Auch mitten in der Nacht.**

Abends, wenn die Schweiz unter die Bettdecke schlüpft, geht es für Logistiker Pierre-Alain Auberson erst richtig los.

[post.ch/pierre-alain](https://post.ch/pierre-alain)

**DIE POST** 